

Protokoll der Hauptversammlung

Michael Müller

im Namen des Rollen- und Simulationsspieleclubs Teck

15. Februar 2020

1 Begrüßung

Am 15. Februar um 16.05 eröffnete der Vorstandsvorsitzende Michael Rink die ordentliche Mitgliedervollversammlung des Rollen- und Simulationsspieleclubs Teck im Mehrgenerationenhaus Linde in Kirchheim. Es waren zu diesem Zeitpunkt 15 Mitglieder anwesend.

2 Bericht des Vorstands

In seinem Jahresbericht hat der Vorsitzende über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres berichtet.

2.1 Brettspieltreffs

Der Brettspieltreff wurde wieder auf den Samstag verlegt, was sich nach den Teilnehmerzahlen bewährt hat, die gestiegen sind, wenn wir auch leider Gäste verloren haben. Es ist auch kein Brettspieltreff ausgefallen.

2.2 Lange Brettspielnacht

Die lange Brettspielnacht war erfolgreich und auch verhältnismäßig gut besucht, die Stimmung war gut. Einige Gäste hätten sich eine persönliche Begrüßung durch den Vorstand gewünscht.

2.3 Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier war zwar mit ca. 20 Teilnehmern weniger gut besucht als das Jahr zuvor. Die Stimmung war dennoch gut und allen hat es gefallen.

2.4 Vereinsausflug

Der Ausflug fand das erste Mal im Kaiserhof im Schwarzwald statt, es war sehr voll und sehr eng, die Stimmung war aber größtenteils gut. Für dieses Jahr ist die Zahl der Anmeldungen auf ca. die Hälfte gesunken. Der Freizeitwert ist ohne Auto gering, die Sanitäreinrichtungen ließen zu wünschen übrig. Für dieses Jahr gibt es eine Begrenzung der Teilnehmer auf 30 Personen, um eine Überfüllung und mehrfache Umzüge einzelner Personen zu vermeiden. Da der Verein gut gewirtschaftet hatte hatten wir einen Überschuss, der als Rückzahlung von den Mitgliedern beantragt werden konnte, was jedoch nur von wenigen genutzt wurde.

2.5 Vereinsturnier

Das Vereinsturnier ist leider zweimal ausgefallen, beide Male wegen kurzfristigen Krankmeldungen, beim ersten Mal von einem größeren Teil der Teilnehmer, beim zweiten Mal der Organisatoren. Als Termin für das nächste Turnier ist der 20. September ins Auge gefasst worden.

2.6 Nutzung Homepage

Die Homepage wird von den Mitgliedern nur sehr selten benutzt, Außenstehende scheinen sie aber häufiger für die Suche nach Brettspielen zu nutzen.

2.7 Bibliothek

Die Stadtbüchereiabende wurden von 6 Terminen auf 5 reduziert, der Termin im Dezember ist entfallen, da dieser kurz vor Weihnachten liegt und dadurch noch größere Probleme bei der Suche nach Mitwirkenden verursacht.

3 Vereinsaustritte und Neumitglieder

Seit der letzten Hauptversammlung nahmen wir 3 neue Mitglieder auf und 2 haben den Verein verlassen.

4 Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer

Die Schatzmeisterin Petra Berbig berichtete über den Bestand der Kasse und über Einnahmen und Ausgaben. Es lag ein unterschriebener Bericht der abwesenden Kassenprüfer Rainer Piesiur und Michael Schultheiß vor, der die Korrektheit der Kassenführung bestätigte.

5 Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin

Nach den Berichten des Vorstands und der Schatzmeisterin wurde die Entlastung derselben beantragt und offen darüber abgestimmt.

Für die Entlastung des Vorstands stimmten 14 von 15 Anwesenden bei einer Enthaltung.

Für die Entlastung der Schatzmeisterin stimmten 15 von 15 Anwesenden bei 0 Enthaltungen.

Somit wurden sowohl der Vorstand als auch die Schatzmeisterin von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

6 Neuwahlen

Für die Wahlen des 1. und 2. Vorsitzenden, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer wurde Jeanette Liebrich zum Wahlleiter ernannt. Die Mitglieder der Vorstandschaft werden einzeln gewählt, bei der Wahl zum Kassenprüfer hat jedes Mitglied 2 Stimmen und die beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen sind gewählt. Alle Abstimmungen wurden offen per Handzeichen durchgeführt, da kein Mitglied eine geheime Wahl forderte, dies wurde vor jeder Abstimmung erneut gefragt.

6.1 1. Vorsitzender

Für das Amt des 1. Vorsitzenden trat als alleiniger Kandidat der bisherige Amtsinhaber Michael Rink an und erhielt 15 von 15 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

6.2 2. Vorsitzender

Für das Amt des 2. Vorsitzenden trat als alleiniger Kandidat der bisherige Amtsinhaber Michael Müller an und erhielt 15 von 15 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

6.3 Schatzmeister

Für das Amt des Schatzmeisters trat als alleinige Kandidatin die bisherige Amtsinhaberin Petra Berbig an und erhielt 15 von 15 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

6.4 Kassenprüfer

Für das Amt der Kassenprüfer traten in Abwesenheit als alleinige Kandidaten die bisherigen Amtsinhaber Rainer Piesiur und Michael Schultheiß an, von beiden lag eine Einverständniserklärung vor, das Amt in Abwesenheit anzunehmen. Auf beide Kandidaten entfielen je 15 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

7 Vorstellung der Ideen zum RSCT Jubiläum 2020 und Mitgliederabstimmung hierzu

7.1 Einleitung

Zunächst legte der Vorstand dar, weshalb dieser das Jubiläum nicht allein durchführt sondern die Mitglieder hierzu befragt. Da in letzter Zeit wenig Interesse an Vereinsveranstaltungen zu sehen war, wollte der Vorstand die Planung an die Mitglieder abgeben, damit die Jubiläumsveranstaltung durch diese gedeckt ist.

7.2 Vorstellung

Martin Häußler, der dies im Vorfeld schon per Mail getan hatte, erläuterte seine Ideen zum Jubiläum. Zu den Mails gab es einige Rückmeldungen, darunter auch den Vorschlag anstatt der Teck das Deutsche Haus als Ort zu wählen. Zudem gab es die Idee von Michael Müller, auch gezielt ehemalige Mitglieder einzuladen, da diese zu 30 Jahren Verein auch dazu gehören.

7.3 Ideen und Abstimmung zu Ort und Programm

Für das Programm wurden folgende Ideen festgehalten:

- Grillfest
- Spiele und/oder Programm
- Ritterspiele
- Kinderparcour

Als Ort wurde die Linde vorgeschlagen, da diese in absehbarer Zeit abgerissen werden soll und es ein Abschied von dem Ort wäre, mit dem der Verein seit fast 30 Jahren verbunden ist.

Es kam zu einer Abstimmung über eine Abrissparty in der Linde, es stimmten 13 von 15 Anwesenden dafür bei 2 Enthaltungen.

7.4 Organisation und Dauer

Für die Organisation erklärten sich folgende Personen bereit: Die Vorstandschaft, Martin Häußler, Boris Hoffmann, Sara Berbig und Jeanette Liebrich. Sara Berbig wurde dabei in Abwesenheit dazu berufen, da sie als Familienmitglied zurzeit ihr soziales Jahr in der Linde leistet und daher als Kontaktperson fungieren kann.

Das Jubiläumsfest soll eintägig sein, dafür aber schon nachmittags beginnen, damit Familien mit Kindern auch teilnehmen können.

8 Stimmungsbild zu Satzungsänderungen

Da es in der Satzung Punkte gibt, die so nicht mehr zeitgemäß sind oder die einer genaueren Regelung bedürfen, wurden einige dieser Punkte hier angesprochen und über Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der Änderungen diskutiert. Da Satzungsänderungen im Wortlaut in der Tagesordnung aufgeführt sein müssen und der Vorstand sich nicht die Mühe der Änderung machen möchte, wenn diese nachher von den Mitgliedern abgelehnt werden, sollen die Punkte, die geändert, weggelassen oder hinzugefügt werden sollen, im Vorfeld nochmal per Rundmail an die Mitglieder für ein Stimmungsbild geschickt werden und nur die ausformuliert werden, für die sich eine Mehrheit abzeichnet.

9 Diskussion zur Zukunft der Büchereiabende

Da die Teilnahme an dieser Veranstaltung in letzter Zeit immer schlechter wurde, wurde von Michael Rink nochmal darauf verwiesen, dass für diese Veranstaltung mindestens 3 Teilnehmer vom Verein pro Abend notwendig sind, um diese mit der nötigen Sorgfalt durchzuziehen. Z.B. war an der Januarveranstaltung 2020 kein Vertreter des Vereins dabei, da alle kurzfristig krank wurden oder anderweitig abgesprungen sind und auch kein Ersatz vorhanden war.

Daher wurde eine Diskussion dazu durchgeführt, ob die Büchereiabende fortgesetzt werden sollen. Es gab einige Mitglieder, die diese für nicht notwendig hielten, aber es zeichnete sich eine Mehrheit ab, die für eine Fortführung plädierten. Von den Anwesenden erklärten sich dann auch 5 dazu bereit an mindestens einem Abend als Erklärer teilzunehmen.

10 Fragen an die Vorstandschaft

Zuletzt waren die Mitglieder dazu aufgerufen, Fragen an die Vorstandschaft zu stellen und dabei wurden zu folgenden Themen Fragen gestellt:

- **Mitgliederliste?**
Gibt es eine aktuelle und gültige Mitgliederliste?

- **Externe Unterkunft für Vereinsausflug?**
Ist es möglich beim Vereinsausflug eine eigene, externe Unterkunft zu buchen und nur zum Spielen oder anderen Tätigkeiten dazu zu Stoßen? Dies kann nicht pauschal beantwortet werden, da es von Vorgaben des Vermieters abhängt, im Alpseehof war es z.B. ausdrücklich nicht erwünscht. Zudem ist die Frage, ob dies nicht dem grundsätzlichen Gedanken des Ausflugs zuwider läuft.
- **Stadtfest?**
Soll der Verein mal wieder am Stadtfest teilnehmen? Viel Aufwand und kein Nutzen (zumindest als Werbung für den Verein). Nur, wenn sich Organisatoren finden, die das Ganze planen und durchführen.
- **Veranstaltungen des Vereins**
Einige der früheren Veranstaltungen könnten wechselnd, damit es keine Abnutzungserscheinungen gibt, wieder durchgeführt werden, z.B. Wellnesswochenende, Rittermahl und ähnliches.
- **Stammtisch?**
Es gab den Vorschlag einen regelmäßigen Stammtisch durchzuführen, an dem sich Vereinsmitglieder zum Reden treffen können, da dies im Rahmen des Brettspieltreffs kaum möglich ist, da hier das Hauptaugenmerk auf dem Spielen liegt und sich manche gestört fühlen, wenn zu viel Zeit durch Gespräche verloren geht.

Die Hauptversammlung des RSCT wurde um 18.00 Uhr geschlossen.

Teilnehmerliste

Ort, Datum

1. Vorsitzender des RSCT, Michael Rink

Ort, Datum

Schriftführer der Versammlung, Michael Müller